

Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE

Verpflegungsstandards für Flüchtlinge verbessern

Asylbewerberinnen und Asylbewerber in der Zentralen Aufnahmestelle (ZAS) werden in einer Kantine der Einrichtung mit Essen versorgt. Die Verpflegung ist für die Flüchtlinge problematisch, weil die Öffnungszeiten stark eingeschränkt sind und bei der Essensausgabe alle Berechtigten persönlich erscheinen müssen. Kinder müssen so morgens geweckt werden, weil es etwa ihren Angehörigen nicht erlaubt ist, zusätzliche Portionen abzuholen. Für dieses Problem braucht es eine pragmatische Lösung.

Zusätzlich sind die Verpflegungsstandards insgesamt zu niedrig. Vollwertige, ausgewogene und gesunde Ernährung der Flüchtlinge in der ZAS wird nicht gewährleistet. Davon sind insbesondere die vielen unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlinge betroffen, die auch auf Grund ihres Alters dringend auf gesundes Essen angewiesen wären. Die Ernährungsstandards müssen verbessert und an KiTa Bremen orientiert werden, dies schließt auch eine Erhöhung der zur Verfügung stehenden Essenspauschalen mit ein.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf:

1. Öffnungszeiten und Ausgabeprinzip der Kantine in der ZAS mit dem Ziel einer Verbesserung für die Flüchtlinge zu überprüfen;
2. Die Verpflegungsstandards für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge auf das Niveau bei KiTa Bremen zu erhöhen um eine gesunde, vollwertige und ausgewogene Ernährung für die Flüchtlinge sicherzustellen.

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE.